



Ausstellung in der Providenzkirche
13. September – 17. Oktober 2024

Vortrag zur Ausstellung
27. September 2024 um 19:15 Uhr

Vergessene Welten und blinde Flecken

Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens

Die **Ausstellungstafeln** und eine
Zusammenfassung sind auch
kostenlos einsehbar unter:

www.ivr-heidelberg.de

Eintritt frei

Providenzkirche
Hauptstraße 90a
69117 Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mo.-So. 11:00 – 17:00 Uhr



<https://altstadtgemeinde.ekihd.de>



Präsentation zur
Ausstellung

Begleitvortrag 27. September 2024 um 19:15 Uhr

Providenzkirche Heidelberg (Hauptstraße 90a)

Vergessene Welten und blinde Flecken

Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens

Nicht selten weisen Medien einen blinden Fleck auf, wenn es sich um den Globalen Süden handelt (früher „Dritte Welt“ oder „Entwicklungsländer“ genannt).

85 Prozent der Weltbevölkerung leben im Globalen Süden, die reichweitenstärksten Medien berichten aber lediglich in etwa 10 Prozent ihrer Sendezeit über die Länder dieser Region.

Selbst fundamentale Ereignisse werden in den Nachrichten an den Rand gedrängt, wenn sie sich im Globalen Süden ereignen. Dies gilt zum Beispiel für die große Hungersnot von 2011, als am Horn von Afrika über eine Viertel Million Menschen starben, darunter die Hälfte Kinder unter 5 Jahren. Dies gilt aber auch für den Bürgerkrieg in Tigray (Äthiopien), der mit bis zu 600.000 Toten als „tödlichster Krieg des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet wird und ebenso für den Bürgerkrieg im Jemen, den die Vereinten Nationen jahrelang als „schlimmste humanitäre Krise weltweit“ bezeichneten.

In der deutschen *Tagesschau* wurde in der ersten Jahreshälfte 2022 dem Sport mehr Sendezeit eingeräumt als allen Ländern des Globalen Südens zusammen.

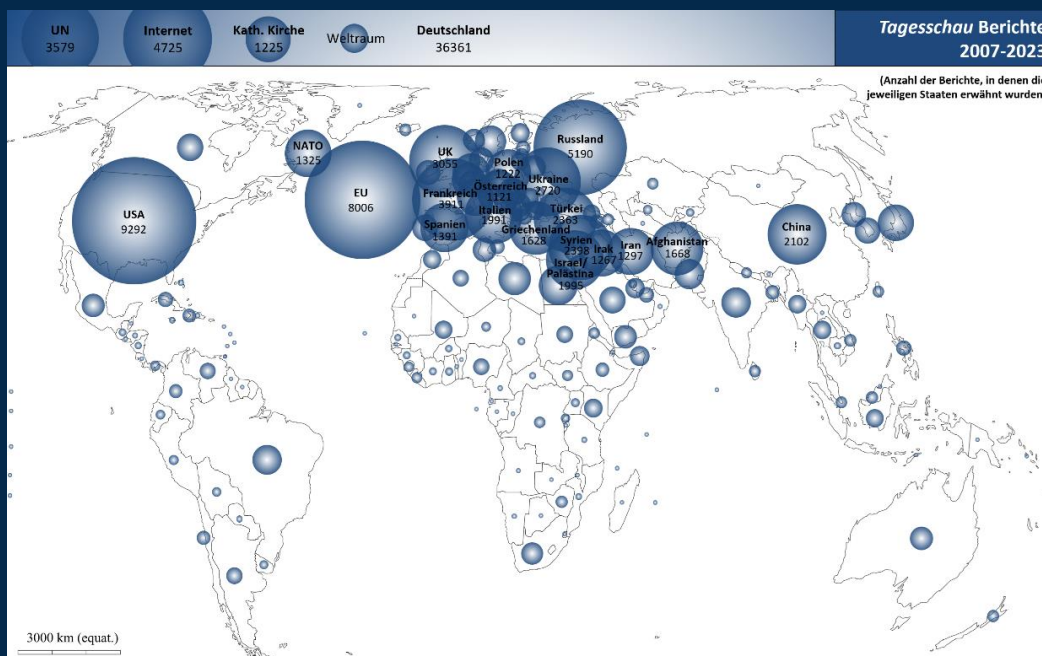
In der österreichischen *Zeit im Bild 1* wurde im Jahr 2022 umfangreicher über die britische Königsfamilie berichtet als über den Globalen Hunger, obwohl die Zahl der Hungernden, wie das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen deutlich machte, gegenüber der Vorpandemiezeit um über 120 Millionen Menschen zugenommen hatte.

In der Schweizer *Tagesschau* war die Berichterstattung über die Ohrfeige, die der Schauspieler Will Smith auf der Oscarverleihung 2022 Chris Rock gab, umfangreicher als über die Bürgerkriege im Jemen und Tigray zusammengerechnet.

Der Vortrag stellt die wichtigsten Ergebnisse einer Langzeituntersuchung vor, in der 39 Medien ausgewertet wurden, darunter etwa 6.500 Ausgaben der deutschen *Tagesschau*.

Der Eintritt ist frei.

Vortrag von Dr. Ladislaus Ludescher und Simon Abel



Anzahl der Berichte, in denen die jeweiligen Staaten in der *Tagesschau*-Hauptsendung in den Jahren 2007-2023 erwähnt wurden